



### Schweizer Meisterschaft, Gränichen

2. Juni 2019

Letztes Wochenende fand die Schweizermeisterschaft in Gränichen statt. Da ich für den RC Gränichen fahre, kenne ich die Strecke ziemlich gut und es ist fast ein kleines Heimspiel. Trotz kurzem Anfahrtsweg schaffte ich es leider nie vorher einige Trainings auf der Strecke zu absolvieren. Grundsätzlich bleibt aber die Strecke jedes Jahr gleich, nur der Teil in der Kiesgrube verändert sich. Am Samstag konnte ich dann die komplette Strecke abfahren.

Endlich ein Rennen bei schönem Wetter. Die Umstellung von Regen und kalt auf Sonne und heiss war dann doch krass. Aber mir war es lieber schön und heiss und der Startschuss fiel dann bei hohen Temperaturen am Sonntag um 12 Uhr.

Ich war vor dem Start unglaublich nervös. Durch Absprache mit meinem Trainer fuhr ich ausnahmsweise nicht auf der Rolle ein sondern am Berg und auf der Strecke. Der Sinn dahinter war, dass wenn man an einem kühlen Ort einfährt und anschliessend an der prallen Sonne und starker Hitze ein Rennen fährt, der Körper und Kreislauf dies nicht ganz so gut mitmachen.

Ich fand das gut und es fühlte sich am Start auch nicht so heiss an wie gedacht. Geplant war, dass die Frauen Elite um 12:00 Uhr, die U23 (also wir) um 12:03 und die Juniorinnen um 12:05 Uhr starten. Da das Rennen aber auf

Mysports live übertragen wurde, starteten wir schlussendlich alle zusammen.

Der Start verlief relativ gut, ich musste kämpfen, verlor aber nur einige Plätze. Blöd war, dass in der folgenden Abfahrt Juniorinnen vor uns waren, die runter nicht unser Tempo fuhren. Leider machte eine Fahrerinnen vor mir einen Fahrfehler und ich musste eine kurze Zeit anstehen und warten, dadurch verlor ich die Gegnerinnen meiner Kategorie.

Im ersten Moment nervte es mich, aber ich fühlte mich gut, fand sehr schnell einen guten Rhythmus und konnte so meine Aufholjagd beginnen. Ich konnte einige Zeit gut machen, fuhr mein Tempo, holte schnell auf und konnte einige Fahrerinnen überholen.

In der letzten Runde büsste ich für meine ersten vier schnellen Runden. Die Energie liess nach um an einer Fahrerinnen dran zu bleiben und die Hitze war brutal. Nach hinten hatte ich genug Vorsprung, weiter nach vorne schaffte ich es leider nicht mehr. Ich kämpfte mich einfach noch ins Ziel.

Ich wurde 10. in der U23 Kategorie. Mal ein Rennen ohne technische Probleme oder Stürze gefahren zu sein war toll. Umso glücklicher und zufrieden war ich über die ersten vier Runden. Mit meiner Leistung bin ich zufrieden, der Platz hätte besser sein können, ist aber okay.

Sarina



### Die nächsten Rennen

#### UCI Weltcup

- 4. 8. Val di Sole - Trentino
- 11. 8. Lenzerheide

#### Proffix Swiss Bike Cup

- 15./16. 06. Leukerbad VS
- 29./30. 06. Andermatt
- 17./18. 08. Basel
- 22. 09. Lugano

#### Argoviacup

- 11. 08. Langendorf
- 31. 08. Grasswil
- 01. 09. Hägglingen